KANTON URI

LISAG Geoinformationssysteme

Kantonales Geodatenmodell

Schutzmassnahmen

Modelldokumentation

Stand: 18.12.2024

Impressum

Herausgeber

Justizdirektion Uri
Amt für Raumentwicklung
Abteilung Natur und Landschaft
Bahnhofstrasse 1
6460 Altdorf

Lisag AG
Reussacherstrasse 30
6460 Altdorf

Bearbeitung

Amt für Raumentwicklung Uri
Abteilung Natur und Landschaft
Bahnhofstrasse 1
6460 Altdorf

Lisag AG
Reussacherstrasse 30
6460 Altdorf

Version

Version 1.0
Altdorf, 18. Dezember 2024
Genehmigt vom Regierungsrat am 06. Februar 2024 (RRB 2024-75)

DM_Schutzmassnahmen_UR_V1.docx

Inhalt

1. Einleitung 6
1.1. Verordnung über Geoinformation (kGeoIV; RB 9.3431) 6
1.2. Reglement über Geoinformation (kGeoIR; RB 9.3432) 6
1.3. Schutzmassnahmen 6
1.4. Kantonales Geodatenmodell 7
1.5. Darstellungsmodell 7
2. Modellbeschreibung 8
2.1. Aufbau der Zonencodes 8
2.1.1. Definition kantonale Zonentypen 8
2.1.2. Definition kommunale Zonentypen 8
2.2. Zonengliederung 9
2.3. Inhaltliche Beschreibung der Zonen 11
3. UML-Diagramm 13
3.1. Topic `Geobasisdaten` und `Katalog_Schutzmassnahmen_UR` 13
3.2. Topic `Rechtsvorschriften` 13
3.3. Topic `TransferMetadaten` 14
4. Wertebereiche 15
4.1. Wertebereich `Bedeutung` 15
4.2. Wertebereich `Schutzobjekt` 15
4.3. Wertebereich `Kategorie` 15
4.4. Wertebereich `KartierungsGrundlage` 16
4.5. Wertebereich `Planungsperimeter_Rechtsstatus` 16
4.6. Wertebereich `ProjStatus` 16
4.7. Wertebereich `Rechtsstatus_Dokument` 17
4.8. Wertebereich `DokumentTyp` 18
4.9. Wertebereich `Wirkungstyp` 18
5. Klassenbeschreibung 19
5.1. Topic `Katalog_Schutzmassnahmen_UR` 19
5.1.1. Klasse `Typ_Kt` 19
5.2. Topic `Geobasisdaten` 19
5.2.1. Klasse `Planungsperimeter` 19
5.2.2. Klasse `Planungsperimeter_Geometrie` 19
5.2.3. Klasse `Status_Projektiert` 19
5.2.4. Klasse `Typ` 19

5.2.5. Klasse `Objektbezogene_Massnahme` 20
5.2.6. Klasse `Linienbezogene_Massnahme` 20
5.2.7. Klasse `Flaechenbezogene_Massnahme` 21
5.2.8. Klasse `Wirkungsflaeche_Objektbezogene_Massnahme` 22
5.2.9. Klasse `Wirkungsflaeche_Linienbezogene_Massnahme` 22
5.2.10. Klasse `Wirkungsflaeche_Flaechenbezogene_Massnahme` 22
5.3. Topic `Rechtsvorschriften` 23
5.3.1. Klasse `Rechtsvorschriften` 23
5.4. Topic `TransferMetadaten` 23
5.4.1. Klasse `Amt` 23
5.4.2. Klasse `Datenbestand` 23
6. Darstellungsmodell 24
6.1. Gesamtübersicht 24
6.2. Detailangaben 25
7. INTERLIS 36
8. Transformation ins Bundesmodell 36
8.1. Transformation in das MGDM Nutzungsplanung 36
8.2. Transformation in das ÖREB-Rahmenmodell (Transferstruktur) 38
Anhang A Inhaltliche Beschreibung der Zonentypen 40

Änderungsprotokoll

Version	Beschreibung	Datum
1.0	Initiale Version	26.01.2024
	• Neuer Typ im Wertebereich Bedeutung *regional_national* • Neuer Code *7986 Ausschlussgewässer Wasserkraftnutzung* in den relevanten Abschnitten ergänzt • Versionsanpassung (VERSIONS) in der Interlismodelldefinition	18.12.2024

1. Einleitung

1.1. Verordnung über Geoinformation (kGeoIV; RB 9.3431)

Die kantonale Geoinformationsverordnung (kGeoIV) vollzieht und ergänzt das Bundesgesetz über Geoinformation (GeoIG; SR 510.62) und schafft die Grundlage für das Geoinformationssystem des Kantons Uri (GIS Uri). Das GIS Uri wird durch die Lisag AG (Lisag) betrieben. Das GIS Uri umfasst für das Kantonsgebiet die Geobasisdaten des Bundesrechts, bei denen das Bundesrecht die Zuständigkeit des Kantons vorsieht, die Geobasisdaten des Kantons-, Gemeinde- und Korporationsrechts gemäss Artikel 11 kGeoIV und weitere Geodaten, die der Regierungsrat zum Inhalt des GIS Uri erklärt. Für alle Geobasisdaten im GIS Uri hat die Lisag mit der zuständigen Fachstelle Geodatenmodelle zu erarbeiten, die der genauen technischen Beschreibung des Dateninhalts dienen (Art. 14 Abs. 1 kGeoIV). Die kGeoIV bildet die Rechtsgrundlage für das Reglement über Geoinformation (kGeoIR; RB 9.3432).

1.2. Reglement über Geoinformation (kGeoIR; RB 9.3432)

Das kantonale Geoinformationsreglement (kGeoIR) enthält den Katalog der Geobasisdaten nach Bundesrecht in Zuständigkeit von Kanton und Gemeinde, den Katalog der Geobasisdaten nach kantonalem Recht und den Katalog der weiteren Geodaten nach Artikel 12 Absatz 2 Buchstabe c kGeoIV. Die Kataloge bilden den Anhang des kGeoIR. Geobasisdaten und weitere Geodaten werden nach Vorliegen des Geodatenmodells ins GIS Uri aufgenommen (Art. 2 Abs 1 kGeoIR).

1.3. Schutzmassnahmen

Gemäss Anhang 2 kGeoIR sind die Schutzmassnahmen für Natur- und Landschaftsschutzobjekte nationaler und regionaler Bedeutung (ID=65-UR) und lokaler Bedeutung (ID=66-UR) sowie Schutzmassnahmen für Kultur- und Denkmalschutzobjekte nationaler und regionaler Bedeutung (ID=67-UR) und lokaler Bedeutung (ID=68-UR) Geobasisdaten nach kantonalem Recht mit Zugangsberechtigungsstufe A und Teil des ÖREB-Katasters. Im ÖREB-Kataster werden nur die generell-konkreten Einschränkungen ausgewertet.

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451) beauftragt die zuständigen Behörden zur Bewahrung und Förderung der Lebensgrundlagen der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt, zur Erhaltung der Natur- und Kulturdenkmäler sowie der geschichtlichen Stätten. In das kantonale Schutzinventar gemäss Artikel 17 des (kantonalen) Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz (RB 10.5101) werden die Schutzobjekte (Gebiete sowie Einzelobjekte, gemäss Art. 6) aus den Bereichen Natur, Landschaft und Kultur aufgenommen. Dieses Schutzinventar (ID=10-UR) hat einen lediglich hinweisenden Charakter, ist nicht abschliessend, und ist nur behördenverbindlich (Art. 19 Urner Gesetz über den Natur- und Heimatschutz). Die Schutzwürdigkeit wird in drei hierarchische Kategorien mit unterschiedlicher behördlicher Zuständigkeit eingestuft: Schutzobjekte von lokaler, regionaler und nationaler Bedeutung (Art. 4). Schutzobjekte, die in einem vom Bund erlassenen Inventar aufgeführt sind, gelten ohne weiteres als Bestandteil des kantonalen Inventars und sind im kantonalen Verzeichnis aufzunehmen (Art. 17 Abs. 2). Der Kanton ist verantwortlich für den Schutz nationaler und regionaler Schutzobjekte. Der Schutz lokaler Objekte obliegt den Gemeinden (Art. 10). Der Kanton kann die Gemeinden beauftragen, nationale und regionale Schutzobjekte via der kommunalen Nutzungsplanung unter Schutz zu stellen. Der Kanton berät dabei die Gemeinden bei Planungs- und Schutzmassnahmen.

Im vorliegenden Datenmodell werden nur diejenigen Schutzmassnahmen, die auf Grundlage des kantonalen Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz (RB 10.5101) verfügt oder planerisch festgesetzt werden, verwaltet.

1.4. Kantonales Geodatenmodell

Das kantonale Geodatenmodell (KGDM) ist eine technische Erweiterung des Urner ÖREB-Basismodell. Das ÖREB-Basismodell enthält die notwendigen Attribute und Definitionen, die unabhängig der jeweiligen fachlichen Datenbeschreibung für eine verfahrenskonforme Integration und Führung im ÖREB-Kataster (inkl. Publikationsfunktion als amtliches Publikationsorgan) benötigt werden. Das ÖREB-Basismodell wird von der Lisag als Kataster verantwortliche Stelle festgelegt.

1.5. Darstellungsmodell

Zum Geodatenmodell wird ein verbindliches Darstellungsmodell festgelegt (Kapitel 6), das für die gesetzlich vorgeschriebenen Darstellungsdienste im GIS Uri massgebend ist (u.a. GEO.UR, APO.UR und ÖREB.UR).

2. Modellbeschreibung

2.1. Aufbau der Zonencodes

Die Codes der Zonentypen werden numerisch beschrieben. Jedes Gemeinwesen erhält einen Ziffernblock.

Zuständigkeit	Bund	Kanton	Gemeinde
Blockgrösse	11-99	01-99	01-99
Beispiel	11	05	01

2.1.1. Definition kantonale Zonentypen

Die kantonalen Zonentypen werden in einem externen Katalog durch den Kanton definiert. Die Referenz auf den Katalog `Catalogue_CH` des MGDM des Bundes bildet der `Code_CH` welcher mit dem Code des Bundeskatalogs korrespondiert.

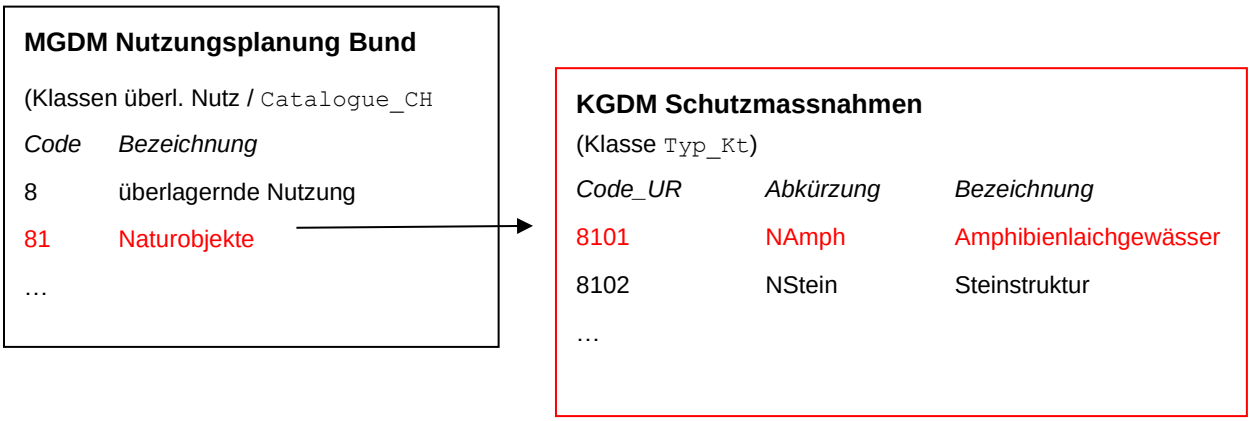


Abbildung 2: Beispiel Herleitung kantonale Zonentypen (Klasse `Typ_Kt`)

2.1.2. Definition kommunale Zonentypen

Grundsätzlich werden die kantonalen Zonentypen für den kommunalen Schutzmassnahmenplan (Klasse `Typ`) durch die Gemeinden direkt übernommen und der Code um die kommunale Ziffer erweitert. Dabei bleiben Abkürzung und Bezeichnung unverändert.

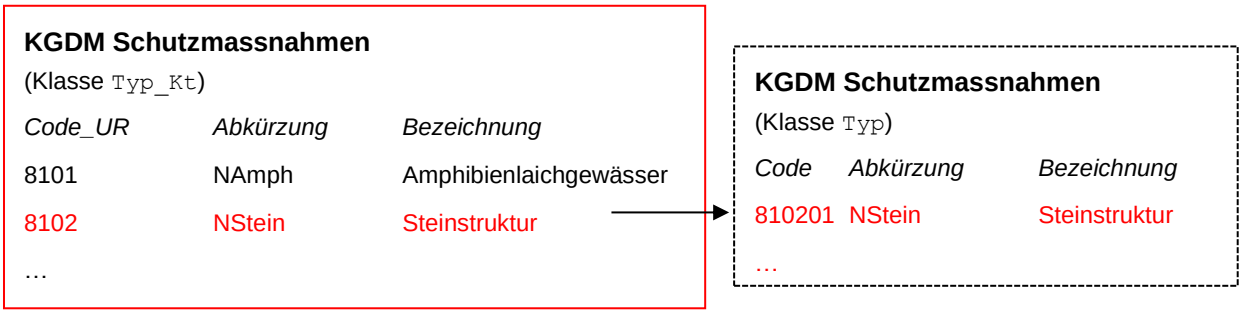


Abbildung 3: Beispiel kommunaler Zonentype (Klasse `Typ`). Kantonaler Typ wird direkt übernommen.

In Ausnahmefällen und wenn die Gemeinde ein besonderes Bedürfnis nachweisen kann, ist es möglich, dass die Gemeinde einen kantonalen Zonentyp der Klasse `Typ_Kt` weiter unterteilt oder eine davon abweichende Abkürzung und Bezeichnung wählt. In diesem Fall wird für diesen kommunalen Zonentyp der Klasse `Typ` ein neuer, pro Gemeinde eindeutiger, sechsstelliger Code erstellt, wobei die ersten vier Ziffern dem Code des kantonalen Zonentyps entsprechen müssen. Jeder kommunale Zonentyp muss einem kantonalen Zonentyp zugeordnet

werden. Abkürzung und Bezeichnung können frei gewählt werden, sollten sich aber am kantonalen Zonentyp der Klasse `Typ_Kt` orientieren.

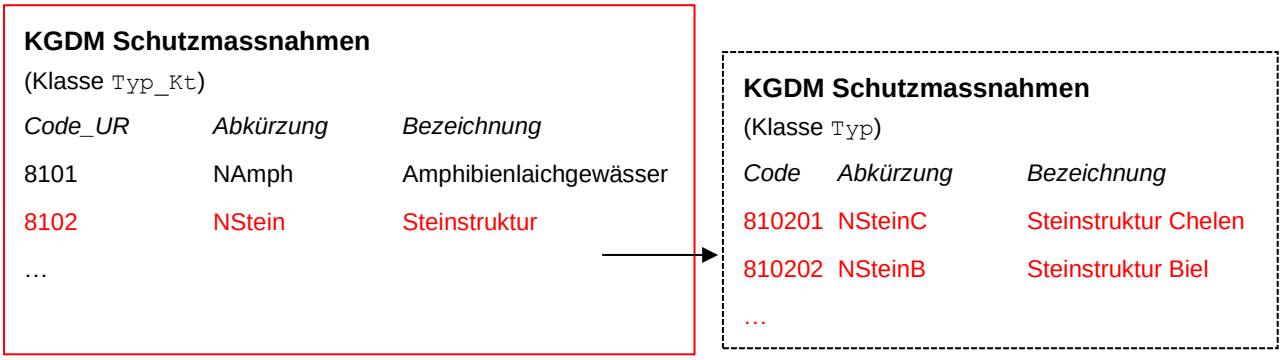


Abbildung 4: Beispiel zusätzliche kommunale Zonentypen (Klasse Typ)

2.2. Zonengliederung

Schutzmassnahmen						
Code_UR	*Abk.*	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*	*Gesetz über den Natur- und Heimatschutz (RB 10.5101)*
	Erholungsnutzung					
	Erholungsnutzung					
5201		Erholungszone	-	-	x	Art. 6
5202		Tourismusgebiet	-	-	x	Art. 6
	Kulturschutz					
	Kultur und Archäologie					
6910		Archäologische Zone	-	-	x	Art. 6
8211		Historischer Verkehrsweg	-	x	x	Art. 6
8212		Kulturartefakt	x	-	x	Art. 6
8213		Kultureinzelobjekt	x	-	x	Art. 6
5114		Ortsbildschutzzone	-	-	x	Art. 6
	Landschaftsschutz					
	Landschaftsschutzgebiete					
5230		Kernzone Geotop	-	-	x	Art. 6
5231		Kernzone Obstgarten	-	-	x	Art. 6
6932		Kernzone traditionelle Siedlung	-	-	x	Art. 6
7933		Landschaftsobjekt traditioneller Zaun	-	x	x	Art. 6
8234		Kulturelles Landschaftsobjekt	x	-	x	Art. 6
5235	LSG	Landschaftsschutzgebiet	-	-	x	Art. 6

Schutzmassnahmen						
Code_UR	*Abk.*	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*	*Gesetz über den Natur- und Heimat-schutz (RB 10.5101)*
5236		Landschaftsschutzzone I	-	-	x	Art. 6
5237		Landschaftsschutzzone II	-	-	x	Art. 6
5238		Landschaftsschutzzone III	-	-	x	Art. 6
5239	ML	Moorlandschaft	-	-	x	Art. 6
8140		Naturobjekt Geotop	x	-	x	Art. 6
	weitere Landschaftsschutzobjekte					
5258		andere Landschaftszone	-	-	x	Art. 6
5259		anderes Landschaftsobjekt	x	x	x	Art. 6
	Naturschutz					
	Amphibienlebensraum					
5260	ALG	Kernzone Amphibienlaichgebiet	-	-	x	Art. 6
8161		Naturobjekt Amphibienlaichgewäs-ser	x	-	x	Art. 6
	Auengebiete					
5262		Kernzone Auengebiet I	-	-	x	Art. 6
5263		Kernzone Auengebiet II	-	-	x	Art. 6
5264		Kernzone Gletschervorfeld	-	-	x	Art. 6
	Gewässer- und Ufergebiete					
5265		Kernzone Quell-Lebensraum	-	-	x	Art. 6
5266		Kernzone See- und Ufergebiet	-	-	x	Art. 6
7967		Naturobjekt Fliessgewässer	-	x	x	Art. 6
8168		Naturobjekt Quelle	x	-	x	Art. 6
8169		Naturobjekt Stillgewässer	x	-	x	Art. 6
7986		Ausschlussgewässer Wasserkraft-nutzung	-	x	x	Art. 6
	Moore					
5270	HM	Kernzone Hoch- und Übergangs-moor	-	-	x	Art. 6
5271	FM I	Kernzone Flachmoor I	-	-	x	Art. 6
5272	FM II	Kernzone Flachmoor II	-	-	x	Art. 6

Schutzmassnahmen						
Code_UR	*Abk.*	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*	*Gesetz über den Natur- und Heimat-schutz (RB 10.5101)*
	Mosaiklebensräume					
5273		Kernzone Mosaiklebensraum	-	-	x	Art. 6
8174		Naturobjekt Steinstruktur	x	-	x	Art. 6
7975		Naturobjekt Trockenmauer oder Lesesteinhaufen	-	x	x	Art. 6
	Pflanzenschutzgebiete					
5276		Kernzone Pflanzenschutzgebiet	-	-	x	Art. 6
	Trockenwiesen und -weiden					
5277	TWW	Kernzone Trockenwiese oder -weide	-	-	x	Art. 6
5278	TW	Kernzone Trockenwiese	-	-	x	Art. 6
	Umgebungszone					
5279		Pufferzone	-	-	x	Art. 6
5280		Umgebungszone I	-	-	x	Art. 6
5281		Umgebungszone II	-	-	x	Art. 6
	Gehölze / Wälder					
5282		Kernzone Gehölzgruppe	-	-	x	Art. 6
5283		Kernzone Waldgebiet	-	-	x	Art. 6
8184		Naturobjekt Einzelbaum / Baumbestand	x	-	x	Art. 6
7985		Naturobjekt Hecke	-	x	x	Art. 6
	weitere Naturobjekte					
5296		andere Naturzone	-	-	x	Art. 6
5297		anderes Naturobjekt	x	x	x	Art. 6
	weitere Gebiete					
5298		weitere Zone	-	-	x	Art. 6
5299		weiteres Objekt	x	x	x	Art. 6

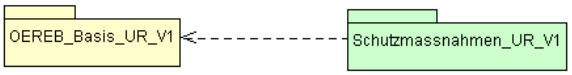
2.3. Inhaltliche Beschreibung der Zonen

Die kantonalen Zonentypen der Klasse `Typ_Kt` werden inhaltlich im Anhang A beschrieben. Grundlage dazu bilden die Bestimmungen des Urner Gesetzes über den Natur- und

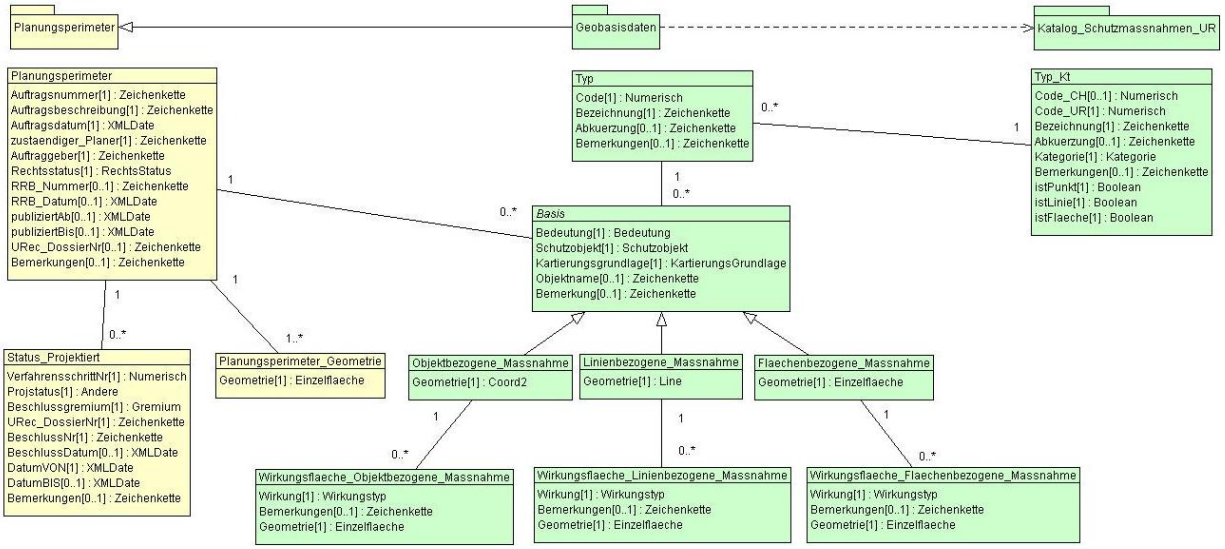
Heimatschutz zu den einzelnen Zonen. Die inhaltliche Beschreibung soll eine einheitliche Anwendung des Datenmodells in den Gemeinden sicherstellen und bildet die Voraussetzung für inhaltlich homogene Geobasisdaten über die Gemeindegrenzen hinweg. Zusätzlich sind die Erfassungsrichtlinien zu beachten. Diese sind in einem separaten Dokument beschrieben.

3. UML-Diagramm

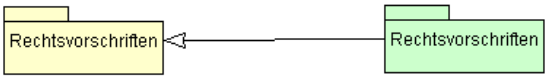
Das ÖREB-Basismodell (gelb markiert) wird durch das vorliegende Datenmodell (grün markiert) erweitert. In dieser Modelbeschreibung werden nur die grün markierten Objekte beschrieben. Informationen zu den gelb markierten Objekten sind in der Modelldokumentation des ÖREB-Basismodells zu finden.

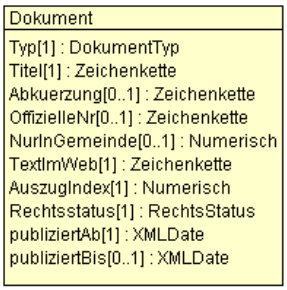


3.1. Topic `Geobasisdaten` und `Katalog_Schutzmassnahmen_UR`

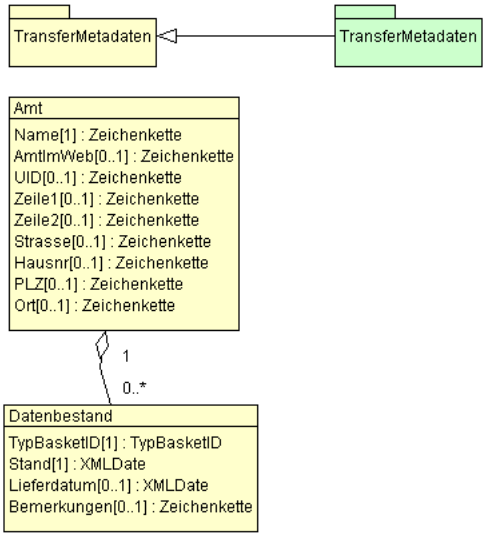


3.2. Topic `Rechtsvorschriften`





3.3. Topic `TransferMetadaten`



4. Wertebereiche

Wertebereiche sind zulässige Aufzählungen für einen Attributwert.

4.1. Wertebereich `Bedeutung`

Der Wertebereich `Bedeutung` gliedert die Schutzmassnahmen und leitet damit auch die Zuständigkeit ab (Urner Gesetz über den Natur- und Heimatschutz Art. 7 und Art. 10).

Bedeutung	
Bezeichnung	*Beschreibung*
`regional_national`	Objekte sind nicht eindeutig der regionalen oder nationalen Bedeutung zuweisbar.
`national`	Objekte von nationaler Bedeutung liegen in der Hoheit des Kantons.
`regional`	Objekte von regionaler Bedeutung liegen in der Hoheit des Kantons.
`lokal`	Objekte von lokaler Bedeutung liegen in der Hoheit der Gemeinde.

4.2. Wertebereich `Schutzobjekt`

Der Wertebereich `Schutzobjekt` ist gemäss Artikel 6 Absatz 1 des kantonalen Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz definiert. Die Kategorie des Schutzobjektes regelt das Festlegungsverfahren.

Schutzobjekt	
Bezeichnung	*Beschreibung*
`Gebiet`	Gebiete, die grössere Landflächen umfassen oder bauliche wie natürliche Gesamterscheinungen darstellen, deren Schutzwürdigkeit sich weniger aus dem Wert ihrer Bestandteile, als vielmehr aus deren Zusammenwirken zu einem charakteristischen Ganzen ergibt (Art. 6 Abs. 1 a).
`Einzelobjekt.verfuegt`	Einzelobjekte, deren Schutzwürdigkeit sich aus ihrer Bedeutung ergibt. Kann keine Einigung erreicht werden, so werden die Schutzmassnahmen von der Zuständigen Stelle verfügt (Art. 6 Abs. 1 b).
`Einzelobjekt.vereinbart`	Bevor die zuständigen Behörden Eigentumsbeschränkungen verfügen, haben sie zu versuchen, das angestrebte Schutzziel auf freiwilligem Weg zu erreichen. Zu diesem Zweck können sie im Rahmen der verfügbaren Kredite Vereinbarungen treffen, Dienstbarkeiten begründen oder Schutzobjekte erwerben (Art. 4 Abs. 3).

4.3. Wertebereich `Kategorie`

Der Wertebereich `Kategorie` unterteilt die Daten in die verschiedenen Themenbereiche. Mit dem Wertebereich `Bedeutung` und dem Wertebereich `Kategorie` kann ein Objekt einem der vier Geobasisdatensätze zugeordnet werden.

Kategorie	
Bezeichnung	*Beschreibung*
Naturschutz	Schutzmassnahmen für Naturschutzobjekte nationaler, regionale oder lokaler Bedeutung.
Landschaftsschutz	Schutzmassnahmen für Landschaftsschutzobjekte nationaler, regionale oder lokaler Bedeutung.
Kulturschutz	Schutzmassnahmen für Kultur- und Denkmalschutzobjekte nationaler, regionaler oder lokaler Bedeutung.
Erholungsnutzung	Schutzmassnahmen für Natur- und Landschaftsschutzobjekte nationaler, regionale oder lokaler Bedeutung.

4.4. Wertebereich `KartierungsGrundlage`

Der Wertebereich `KartierungsGrundlage` lässt auf die Erfassungsherkunft und somit auch auf die Genauigkeit der Ausscheidung schliessen.

KartierungsGrundlage	
Bezeichnung	*Beschreibung*
Landeskarte_25000	Grundlage bildete die Landeskarte 1:25’000.
andere_Landeskarte	Grundlage bildete die Landeskarte 1:50'000 oder kleiner.
kantonale_Plangrundlage	Die Objekte wurden auf Grundlage von kantonalen Daten erfasst. Die Datengrundlage ist in der Bemerkung näher zu umschreiben.
Luftbild	Grundlage bildete ein Luftbild.
digitalisiert	Grundlage bildeten bestehende Pläne oder Reglemente, die nun digitalisiert wurden.
andere	Andere Plangrundlage, welche hier nicht zur Verfügung steht. Die Plangrundlage ist in der Bemerkung näher zu umschreiben.
unbekannt	Dieses Attribut darf nur vergeben werden, wenn die Kartierungsgrundlage fehlt.

4.5. Wertebereich `Planungsperimeter_Rechtsstatus`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

4.6. Wertebereich `ProjStatus`

Der Wertebereich `ProjStatus` enthält die in den ÖREB-Verfahren vorkommenden Verfahrensschritte. Es dürfen nur die Werte gemäss der ÖREB-Katasterweisungen für das Verfahren gemeindlichen Nutzungsplanung oder der kantonalen Schutzmassnahmen verwendet werden. Nicht zulässige Verfahrensschritte sind in der folgenden Tabelle ausgegraut.

ProjStatus	
Wert	*Beschreibung*
Einleitung	Mit einem Beschluss eröffnet der Regierungsrat oder der Gemeinderat die Planung für die Neubegründung, Abänderung oder Aufhebung einer ÖREB.
oeffentliche_Mitwirkung	Sofern vorgängig zu einem Rechtsetzungsverfahren eine öffentliche Mitwirkung anberaumt wird, kann dies durch eine öffentliche Mitwirkungsauflage (Vorpublikation) erfolgen.
Vorpruefung	Wenn die Fachgesetzgebung es erfordert, kann bei genehmigungspflichtigen Planungsvorhaben der Gemeinden eine Vorprüfung durch den Kanton erfolgen.
oeffentliche_Auflage	Die Spezialgesetzgebung schreibt die öffentliche Auflage innert festgelegten Fristen vor. Die öffentliche Auflage wird durch einen Beschluss angeordnet und startet das Rechtsetzungsverfahren. Der Beschluss ist in einem amtlichen Publikationsorgan bekanntzumachen. Bei einem nicht-öffentlichen Verfahren wie z.B. bei der Eintragung in den Kataster der belasteten Standorte entspricht dieser Rechtsstatus der Stellungnahme durch die von der Festsetzung des ÖREB Betroffenen (es folgt keine Bekanntmachung in einem amtlichen Publikationsorgan).
Festsetzung	*Die Festsetzung entspricht dem Erlass für die Neubegründung, Abänderung oder Aufhebung einer ÖREB durch die Gemeindeversammlung, welcher bei der Gemeinde nach erfolgter öffentlicher Auflage ansteht.*
Festsetzung.vorlage	Entspricht dem Datenstand, welcher der Gemeindeversammlung zur Festsetzung vorgelegt wird.
Festsetzung.genehmigt	Entspricht dem Datenstand, welcher die Gemeindeversammlung genehmigt hat.
Genehmigung	Die Fachgesetzgebung sieht für viele Rechtsetzungsverfahren eine Genehmigung auf Stufe Kanton vor, bevor die Eigentumsbeschränkung in Rechtskraft erwachsen darf.
Genehmigung.genehmigt_rechtsmittelverfahren	Die Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege (VRPV, RB 2.2345) sieht nach der abschliessenden Genehmigung ein Rechtsmittelverfahren vor. Ist eine Beschwerde eingereicht, wird die Inkraftsetzung verzögert.
Rechtskraeftig	Der rechtskräftige Status ist erreicht, wenn der festgesetzte bzw. genehmigte Status einer ÖREB in Rechtskraft erwachsen ist. Die Inkraftsetzung erfolgt gemäss Art. 15 PUG durch die Veröffentlichung im ÖREB-Kataster.
Rechtskraeftig.verlaengert	*Bei ÖREB mit zeitlich befristeter Rechtsgültigkeit kann die Rechtskraft durch einen weiteren Beschluss verlängert werden (z.B. Planungszonen). Der Beschluss über die Verlängerung der Rechtskraft wird Bestandteil der ÖREB-Katasterdaten.*
Aufgehoben	Aufhebung der ÖREB durch Ausserkraftsetzung.

4.7. Wertebereich `Rechtsstatus_Dokument`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

4.8. Wertebereich `DokumentTyp`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

4.9. Wertebereich `Wirkungstyp`

Der Wertebereich `Wirkungstyp` beschreibt die Wirkung der Wirkungsfläche.

Wirkungstyp	
Bezeichnung	*Beschreibung*
`keine_Eigentumsbeschraenkung`	Fläche, auf der keine Eigentumsbeschränkung wirkt.
`Eigentumsbeschraenkung`	Fläche, auf der die Eigentumsbeschränkung wirkt.
`moegliche_Eigentumsbeschraen-kung`	Fläche, auf der eine mögliche Eigentumsbeschränkung wirkt. Dies muss beispielsweise im Rahmen eines Baugesuches näher untersucht werden.

5. Klassenbeschreibung

5.1. Topic `Katalog_Schutzmassnahmen_UR`

5.1.1. Klasse `Typ_Kt`

Die Klasse `Typ_Kt` enthält die zulässigen Typen inkl. der Zuweisung Zonensystematik des Bundes. Die Werte werden in einem Katalog publiziert und sind auf dem Urner Interlis Model Repository abrufbar.

Klasse `Typ_kt`			
Bezeichnung	*Kard.*	*Typ*	*Beschreibung*
`Code_CH`	1	Ganzzahl	Code gemäss Zonensystematik des Bundes.
`Code_UR`	1	Ganzzahl	Fortlaufende Nummerierung basierend auf dem Code_CH.
`Bezeich-nung`	1	Text	Bezeichnung der Zone. *Beispiel:* Kernzone Gletschervorfeld
`Abkuerzung`	0..1	Text	Abkürzung. *Beispiel: KgL*
`Kategorie`	1	Kategorie	Wert gemäss Wertebereich.
`Bemerkun-gen`	1	Text	-
`istPunkt`	1	Boolean	Wenn wahr, dann darf dieser Code als Punktobjekt ausgeschieden werden.
`istLinie`	1	Boolean	Wenn wahr, dann darf dieser Code als Linienobjekt ausgeschieden werden.
`istFlaeche`	1	Boolean	Wenn wahr, dann darf dieser Code als Flächenobjekt ausgeschieden werden.

5.2. Topic `Geobasisdaten`

5.2.1. Klasse `Planungsperimeter`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

5.2.2. Klasse `Planungsperimeter_Geometrie`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

5.2.3. Klasse `Status_Projektiert`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

5.2.4. Klasse `Typ`

Die Gemeinde kann die kantonalen Typen gemäss dem beschriebenen Vorgehen gemäss Kapitel 2.1.2 einer unterteilen, sofern nötig.

Klasse `Typ`			
Bezeichnung	*Kard.*	*Typ*	*Beschreibung*
`Code`	1	Ganzzahl	Code des kommunalen Typs. Die ersten vier Ziffern entsprechen dabei dem Code des Typ_Kt. Die letzten beiden Ziffern werden fortlaufend erhöht. *Beispiel: 810201* *Wertebereich: 110000 bis 999999*
`Bezeichnung`	1	Text	Bezeichnung des Typs. Die Bezeichnung soll dem Zonennamen gemäss Reglement entsprechen.
`Abkuerzung`	1	Text	Abkürzung des Typs.
`Bemerkungen`	0..1	Text	Erläuternder Text oder Bemerkungen, die sinngemäss für den gesamten jeweiligen Typ gelten.
`rObjekt`	0..*	Beziehung	Referenz auf Klasse `Objektbezogene_Massnahme`, `Linienbezogene_Massnahme`, `Flaechenbezogene_Massnahme`.
`rTyp_Kt`	0..*	Beziehung	Referenz auf Klasse `Typ_Kt` (externer Katalog).

5.2.5. Klasse `Objektbezogene_Massnahme`

Die Klasse `Objektbezogene_Massnahme` erweitert die abstrakte Klasse `Basis`.

Klasse `Objektbezogene_Massnahme` (Erweiterung der Klasse `Basis`)			
Bezeichnung	*Kard.*	*Werte*	*Beschreibung*
`Bedeutung`	1	Bedeutung	Wert gemäss Wertebereich.
`Schutzobjekt`	1	Schutzobjekt	Wert gemäss Wertebereich.
`Kartierungsgrundlage`	1	Kartierungsgrundlage	Wert gemäss Wertebereich.
`Objektname`	0..1	Text	Objektname, (z.B. Inventarnummer).
`Bemerkung`	0..1	Text	Zusätzliche Bemerkung zum Objekt (z.B. Kartierungsgrundlage).
`Geometrie`	1	2D-Punkt	2D-Punktobjekt.
`rTyp`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Typ`.
`rWirkungsflache_Objektbezogene_Massnahme`	0..*	Beziehung	Referenz auf Klasse `Wirkungsflaeche_Objektbezogene_Massnahme`.
`rPlanungsperimeter`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Planungsperimeter`.

5.2.6. Klasse `Linienbezogene_Massnahme`

Die Klasse `Linienbezogene_Massnahme` erweitert die abstrakte Klasse `Basis`.

Klasse `Linienbezogene_Massnahme` (Erweiterung der Klasse `Basis`)			
Bezeichnung	*Kard.*	*Werte*	*Beschreibung*
`Bedeutung`	1	Bedeutung	Wert gemäss Wertebereich.
`Schutzob-jekt`	1	Schutzob-jekt	Wert gemäss Wertebereich.
`Kartie-rungs-grundlage`	1	Kartie-rungs-grundlage	Wert gemäss Wertebereich.
`Objektname`	0..1	Text	Objektname (z.b. Inventarnummer).
`Bemerkung`	0..1	Text	Zusätzliche Bemerkung zum Objekt (z.B. Kartierungsgrundlage).
`Geometrie`	1	2D-Linie	2D-Linie.
`rTyp`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Typ`.
`rWirkungs-flache_Li-nienbezo-gene_Mass-nahme`	0..*	Beziehung	Referenz auf Klasse `Wirkungsflaeche_Objektbezogene_Massnahme`.
`rPlanungs-perimeter`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Planungsperimeter`.

5.2.7. Klasse `Flaechenbezogene_Massnahme`

Die Klasse `Flaechenbezogene_Massnahme` erweitert die abstrakte Klasse `Basis`.

Klasse `Flaechenbezogene_Massnahme` (Erweiterung der Klasse `Basis`)			
Bezeichnung	*Kard.*	*Werte*	*Beschreibung*
`Bedeutung`	1	Bedeutung	Wert gemäss Wertebereich.
`Schutzob-jekt`	1	Schutzob-jekt	Wert gemäss Wertebereich.
`Kartie-rungs-grundlage`	1	Kartie-rungs-grundlage	Wert gemäss Wertebereich.
`Objektname`	0..1	Text	Objektname (z.B. Inventarnummer).
`Bemerkung`	0..1	Text	Zusätzliche Bemerkung zum Objekt (z.B.Kartierungsgrundlage).
`Geometrie`	1	SURFACE	Einzelflächen. Überschneidungen mit einer Pfeilhöhe von < 1 cm werden toleriert.
`rTyp`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Typ`.
`rPlanungs-perimeter`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Planungsperimeter`.

5.2.8. Klasse `Wirkungsflaeche_Objektbezogene_Massnahme`

Die Klasse `Wirkungsflaeche_Objektbezogene_Massnahme` definiert den Wirkungsbereich zu einer punktförmig ausgeschiedenen Schutzmassnahme.

Klasse `Wirkungsflaeche_Objektbezogene_Massnahme`			
Bezeichnung	*Kard.*	*Werte*	*Beschreibung*
`Wirkung`	1	Wirkungstyp	Wert gemäss Wertebereich.
`Bemerkungen`	1	Text	-
`Geometrie`	1	SURFACE	Einzelfläche.
`rObjektbezogene_Massnahme`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Objektbezogene_Massnahme`.

5.2.9. Klasse `Wirkungsflaeche_Linienbezogene_Massnahme`

Die Klasse `Wirkungsflaeche_Linienbezogene_Massnahme` definiert den Wirkungsbereich zu einer linienförmig ausgeschiedenen Schutzmassnahme.

Klasse `Wirkungsflaeche_Linienbezogene_Massnahme`			
Bezeichnung	*Kard.*	*Typ*	*Beschreibung*
`Wirkung`	1	Wirkungstyp	Wert gemäss Wertebereich.
`Bemerkungen`	1	Text	-
`Geometrie`	1	SURFACE	Einzelfläche.
`rLinienbezogene_Massnahme`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Linienbezogene_Massnahme`.

5.2.10. Klasse `Wirkungsflaeche_Flaechenbezogene_Massnahme`

Die Klasse `Wirkungsflaeche_Flaechenbezogene_Massnahme` definiert den Wirkungsbereich zu einer flächenförmig ausgeschiedenen Schutzmassnahme.

Klasse `Wirkungsflaeche_Flaechenbezogene_Massnahme`			
Bezeichnung	*Kard.*	*Typ*	*Beschreibung*
`Wirkung`	1	Wirkungstyp	Wert gemäss Wertebereich.
`Bemerkungen`	1	Text	-
`Geometrie`	1	SURFACE	Einzelfläche.

Klasse `Wirkungsflaeche_Flaechenbezogene_Massnahme`			
Bezeichnung	*Kard.*	*Typ*	*Beschreibung*
`rFlaechen-bezo-gene_Mass-nahme`	1	Beziehung	Referenz auf Klasse `Flaechenbezogene_Massnahme`.

5.3. Topic `Rechtsvorschriften`

5.3.1. Klasse `Rechtsvorschriften`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

5.4. Topic `TransferMetadaten`

5.4.1. Klasse `Amt`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

5.4.2. Klasse `Datenbestand`

Siehe Modelldokumentation OEREB_Basis_UR_V1.

6. Darstellungsmodell

Das Darstellungsmodell wird für die Visualisierung in den Geodatenportalen GEO.UR, ÖREB.UR und APO.UR verwendet. Anderweitige Planprodukte, beispielsweise ein Übersichtsplan mit anderen raumplanerischen relevanten Themen, werden in anderen Darstellungsmodellen definiert. Die hier definierte Darstellung sollte jedoch als Grundlage für abgeleitete Produkte beibehalten werden, damit der Wiedererkennungswert gegeben ist.

6.1. Gesamtübersicht

Punktobjekte

- Kulturartefakt
- Kultureinzelobjekt
- Kulturelles Landschaftsobjekt
- Naturobjekt Geotop
- Naturobjekt Steinstruktur
- Naturobjekt Stillgewässer
- Naturobjekt Quelle
- Naturobjekt Amphibienlaichgewässer
- Naturobjekt Einzelbaum / Baumbestand
- anderes Naturobjekt
- anderes Landschaftsobjekt
- weiteres Objekt

Linienobjekte

- Historischer Verkehrsweg
- Landschaftsobjekt traditioneller Zaun
- Naturobjekt Trockenmauer oder Lesesteinwall
- Naturobjekt Fliessgewässer
- Ausschlussgewässer Wasserkraftnutzung
- Naturobjekt Hecke
- anderes Naturobjekt
- anderes Landschaftsobjekt
- weiteres Objekt

Flächenobjekte

- Kulturartefakt
- Kultureinzelobjekt
- Kulturelles Landschaftsobjekt
- Historischer Verkehrsweg
- Landschaftsobjekt traditioneller Zaun
- Archäologische Zone
- Ortsbildschutzzone
- Kernzone traditionelle Siedlung
- Naturobjekt Geotop
- Kernzone Geotop
- Naturobjekt Steinstruktur
- Naturobjekt Trockenmauer oder Lesesteinwall
- Kernzone Mosaiklebensraum
- Kernzone See- und Ufergebiet
- Naturobjekt Stillgewässer
- Naturobjekt Fliessgewässer
- Naturobjekt Quelle
- Kernzone Quell-Lebensraum
- Ausschlussgewässer Wasserkraftnutzung
- Naturobjekt Amphibienlaichgewässer
- Kernzone Amphibienlaichgebiet
- Kernzone Auengebiet I
- Kernzone Auengebiet II
- Kernzone Gletschervorfeld
- Kernzone Hoch- und Übergangsmoor
- Kernzone Flachmoor I
- Kernzone Flachmoor II
- Kernzone Trockenwiese oder -weide
- Kernzone Trockenwiese
- Naturobjekt Einzelbaum / Baumbestan
- Naturobjekt Hecke
- Kernzone Gehölzgruppe
- Kernzone Waldgebiet
- Kernzone Obstgarten
- Kernzone Pflanzenschutzgebiet
- Pufferzone
- Umgebungszone I
- Umgebungszone II
- anderes Naturobjekt
- andere Naturzone
- Moorlandschaft
- Landschaftsschutzgebiet
- Landschaftsschutzzone I
- Landschaftsschutzzone II
- Landschaftsschutzzone III
- anderes Landschaftsobjekt
- andere Landschaftszone
- Erholungszone
- Tourismusgebiet
- weitere Zone
- weiteres Objekt

6.2. Detailangaben

Die Grössengaben müssen je nach Darstellungssystem angepasst werden.

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
	Erholungsnutzung			
	Erholungsnutzung			
5201	Erholungszone	-	-	 *Umrandung* Halbkreis: 10 px, nicht ausgefüllt Grösse: 10 px Abstand: 15 px HEX: #9900FF *Füllung* -
5202	Tourismusgebiet	-	-	 *Umrandung* Halbkreis: 10 px, ausgefüllt Grösse: 10 px Abstand: 15 px HEX: #9900FF *Füllung* -
	Kulturschutz			
	Kultur und Archäologie			
6910	Archäologische Zone	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #A83800 *Füllung* Linie: 10 px Drehung: 315° Abstand: 50 px HEX: #A83800
8211	Historischer Verkehrsweg	-	 Breite: 8 px HEX: #000000 Breite: 6.5 px Abstand: 5 px & 15 px HEX: #FFFFFF	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #000000 *Füllung* Linie: 7.5 px Drehung: 0 ° Abstand: 15 px HEX: #FFFFFF

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
8212	Kulturartefakt	 Stern 5-Eck: 20 px, HEX: #A83800	-	 *Umrandung* - *Füllung* Linie: 1 px Drehung: 45 ° Abstand: 5 px Flächenmittig: Stern 5-Eck: 20 px, HEX: #A83800
8213	Kultureinzelobjekt	 Viereck: 20 px, HEX: #A83800	-	 *Umrandung* - *Füllung* Linie: 1 px Drehung: 45 ° Abstand: 5 px Flächenmittig: Viereck: 20 px, HEX: #A83800
5114	Ortsbildschutzzone	-	-	 *Umrandung* Linie: 1 px HEX: #A83800 *Füllung* Transparenz: 50 % HEX: #A83800
	Landschaftsschutz			
	Landschaftsschutzgebiete			
5230	Kernzone Geotop	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #CC9C3B *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 90 ° Linienmuster: 30 px & 10 px Abstand: 20 px HEX: #CC9C3B

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
5231	Kernzone Obstgarten	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #73FFDF *Füllung* 6-Eck: 15 px nicht ausgefüllt Abstand: 50 px HEX: #73FFDF
6932	Kernzone traditionelle Siedlung	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #A83800 *Füllung* Kreis: 15 px Abstand: 50 px HEX: #A83800
7933	Landschaftsobjekt traditioneller Zaun	-	 Breite: 2 px X-Symbol: 8 px Abstand: 15 px HEX: #A83800	 *Umrandung* Breite: 1 px HEX: #A83800 *Füllung* X-Symbol: 15 px Abstand: 50 px HEX: #A83800
8234	Kulturelles Landschaftsobjekt	 5-Eck: 20 px, HEX: #FFD200	-	 *Umrandung* - *Füllung* Linie: 1 px Drehung: 0 ° Abstand: 5 px Flächenmittig: 5-Eck: 20 px, HEX: #FFD200
5235	Landschaftsschutzgebiet	-	-	 *Umrandung* Linie: 8 px HEX: #FF0000 *Füllung* -

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
5236	Landschaftsschutzzone I	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #FF8500 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 0 ° Abstand: 30 px HEX: #FF8500
5237	Landschaftsschutzzone II	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #C65911 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 0 ° Abstand: 60 px HEX: # C65911
5238	Landschaftsschutzzone III	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #FFD200 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 0 ° Abstand: 120 px HEX: #FFD200
5239	Moorlandschaft	-	-	 *Umrandung* Linie: 3 px Kreis: 8 px Grösse: 8 px Abstand: 15 px HEX: #FFA77F *Füllung* -
8140	Naturobjekt Geotop	 Rhombus: 20 px, HEX: # CC9C3B	-	 *Umrandung* - *Füllung* Linie: 1 px Drehung: 0 ° Abstand: 5 px Flächenmittig: Rhombus: 20 px, HEX: #CC9C3B
	weitere Landschaftsschutzobjekte			

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
5258	andere Landschaftszone	-	-	*Umrandung* Linie: 1 px HEX: #FFD200 *Füllung* Transparenz: 50 % HEX: #FFD200
5259	anderes Landschaftsobjekt	6-Eck: 20 px, HEX: # FFD200	Breite: 8 px HEX: #FFD200	*Umrandung* Linie: 1 px HEX: #FFD200 *Füllung* Transparenz: 25 % HEX: #FFD200
	Naturschutz			
	Amphibienlebensraum			
5260	Kernzone Amphibienlaichgebiet	-	-	*Umrandung* Breite: 3 px HEX: #8F00C9 *Füllung* Dreieck: 8 px Abstand: 25 px HEX: #8F00C9
8161	Naturobjekt Amphibienlaichge-wässer	Dreiecke: 20 px HEX: #E8BEFF	-	*Umrandung* Breite: 3 px HEX: #E8BEFF *Füllung* Dreieck: 8 px Abstand: 25 px HEX: #E8BEFF
	Auengebiete			
5262	Kernzone Auengebiet I	-	-	*Umrandung* Breite: 3 px HEX: #00C9E0 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 90° Abstand: 15 px HEX: #00C9E0

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
5263	Kernzone Auengebiet II	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #BEE8FF *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 90° Abstand: 30 px HEX: #BEE8FF
5264	Kernzone Gletschervorfeld	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #0000ff *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 0° Abstand: 90 px HEX: #0000ff
	Gewässer- und Ufergebiete			
5265	Kernzone Quell-Lebensraum	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #00FFDE *Füllung* Aussenkreis: 15 px Innenkreis: 3 px Abstand: 30 px HEX: #00FFDE
5266	Kernzone See- und Ufergebiet	-	-	 *Umrandung* Breite: 1 px HEX: #0000ff *Füllung* Transparenz: 50 % HEX: #0000ff
7967	Naturobjekt Fliessgewässer	-	 Breite: 8 px HEX: #00FFDE	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #00FFDE *Füllung* Kreis: 15 px Abstand: 30 px HEX: #00FFDE

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
8168	Naturobjekt Quelle	 Aussenkreis: 20 px Innenkreis: 5 px HEX: #00FFDE	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #00FFDE *Füllung* Aussenkreis: 15 px Innenkreis: 3 px Abstand: 30 px HEX: #00FFDE
8169	Naturobjekt Stillgewässer	 Kreis: 20 px HEX: #00FFDE	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #00FFDE *Füllung* HEX: #00FFDE Kreis: 15 px Abstand: 30 px HEX: #FFFFFF
7986	Ausschlussgewässer Wasser-kraftnutzung	-	 Kreis: 8 px Abstand: 15 px HEX: #2727DB	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #2727DB *Füllung* Kreis: 15 px Abstand: 30 px HEX: #2727DB
	Moore			
5270	Kernzone Hoch- und Über-gangsmoor	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #FFFF00 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 0° & 90° Abstand: 15 px HEX: #FFFF00
5271	Kernzone Flachmoor I	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #00A884 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 315° Abstand: 15 px HEX: #00A884

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
5272	Kernzone Flachmoor II	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #00A884 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 315° Abstand: 30 px HEX: #00A884
	Mosaiklebensräume			
5273	Kernzone Mosaiklebensraum	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #D6A300 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 45° & 315° Abstand: 15 px HEX: #D6A300
8174	Naturobjekt Steinstruktur	 Aussenkreis: 20 px X-Symbol: 5 px HEX: #D6A300	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #D6A300 *Füllung* X-Symbol: 5 px Kreis: 15 px Abstand: 50 px HEX: #D6A300
7975	Naturobjekt Trockenmauer oder Lesesteinwall	-	 Breite: 8 px HEX: #D6A300 Breite: 6.5 px Abstand: 5 px & 15 px HEX: #FFEBBE Randlinie: 1 px HEX: #FFEBBE	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #D6A300 *Füllung* Linie: 7.5 px Drehung: 0° Abstand: 15 px HEX: #FFEBBE
	Pflanzenschutzgebiete			

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
5276	Kernzone Pflanzenschutzgebiet	-	-	 *Umrandung* Linie: 8 px Linienmuster: 30 px & 10 px HEX: #548235 *Füllung* -
	Trockenwiesen und -weiden			
5277	Kernzone Trockenwiese oder -weide	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #CD6666 *Füllung* Linie: 3 px Drehung: 45° Abstand: 15 px HEX: #CD6666
5278	Kernzone Trockenwiese	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #CD6666 *Füllung* Linie: 9 px Drehung: 45° Abstand: 30 px HEX: #CD6666
	Umgebungszone			
5279	Pufferzone	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #AAFF00 *Füllung* Kreis: 5 px Abstand: 15 px HEX: #AAFF00
5280	Umgebungszone I	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #AAFF00 *Füllung* Kreis: 5 px Abstand: 15 px HEX: #AAFF00

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
5281	Umgebungszone II	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #CCCC00 *Füllung* Kreis, ungefüllt: 8 px Abstand: 15 px HEX: #CCCC00
	Gehölze / Wälder			
5282	Kernzone Gehölzgruppe	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #4CE600 *Füllung* Dreieck: 15 px Kreis: 15 px Abstand: 50 px; abwechseln: Drei- eck & Kreis HEX: #4CE600
5283	Kernzone Waldgebiet	-	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #4CE600 *Füllung* Dreieck: 15 px Kreis: 25 px Abstand: 50 px HEX: #4CE600
8184	Naturobjekt Einzelbaum / Baumbestand	 Aussenkreis: 20 px Dreieck: 15 px HEX: #4CE600	-	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #4CE600 *Füllung* Dreieck: 15 px Kreis: 25 px Symbol in Flächen- zentrum HEX: #4CE600

Schutzmassnahmen				
Code_UR	*Bezeichnung*	*Punkt*	*Linie*	*Fläche*
7985	Naturobjekt Hecke	-	 Breite: 8 px HEX: #4CE600 Dreieck: 8 px Kreis: 8 px HEX: #E9FFBE	 *Umrandung* Breite: 3 px HEX: #4CE600 *Füllung* Dreieck: 15 px Kreis: 15 px Abstand: 50 px; abwechseln: Dreieck & Kreis, jeweils nicht ausgefüllt HEX: #4CE600
	weitere Naturobjekte			
5296	andere Naturzone	-	-	 *Umrandung* Linie: 1 px HEX: #AAFF00 *Füllung* Transparenz: 50 % HEX: #AAFF00
5297	anderes Naturobjekt	 6-Eck: 20 px, HEX: #AAFF00	 Breite: 8 px HEX: #AAFF00	 *Umrandung* Linie: 1 px HEX: #AAFF00 *Füllung* Transparenz: 25 % HEX: #AAFF00
	weitere Gebiete			
5298	weitere Zone	-	-	 *Umrandung* Linie: 1 px HEX: #FF99CC *Füllung* Transparenz: 50 % HEX: #FF99CC
5299	weiteres Objekt	 6-Eck: 20 px, HEX: #FF99CC	 Breite: 8 px HEX: #FF99CC	 *Umrandung* Linie: 1 px HEX: #FF99CC *Füllung* Transparenz: 25 % HEX: #FF99CC

7. INTERLIS

Das Datenmodell sowie der dazugehörende Katalog der kantonalen Zonencodes ist auf dem Urner Interlis Model Repository aufrufbar:

https://webgis.lisag.ch/models/ARE/

8. Transformation ins Bundesmodell

Die Filterfunktionen definieren die Regeln, wie ein Modell in ein anderes Modell transformiert werden kann.

Es wird folgende Notation verwendet: Klasse.Attribut oder Klasse.Beziehungsname.Attribut. Standardwerte sind mit Anführungszeichen («») gekennzeichnet.

8.1. Transformation in das MGDM Nutzungsplanung

Nachfolgend wird die Filterfunktion in das MGDM Nutzungsplanung beschrieben, welches wiederum kompatibel mit dem ÖREB-Rahmenmodell ist.

Es werden nur Objekte mit `Bedeutung = lokal` und `Schutzobjekt = Gebiet` oder `Typ_Kt = 8211` (Historische Verkehrswege) übertragen.

KGDM	***MGDM***
Typ.Code	Typ.Code
Typ.Bezeichnung	Typ.Bezeichnung
Typ.Abkuerzung	Typ.Abkuerzung
«Nutzungsplanungsfestlegung»	Typ.Verbindlichkeit
--	Typ.Nutzungsziffer
--	Typ.Nutzungsziffer_Art
Typ.Bemerkungen	Typ.Bemerkungen
--	Typ.Symbol
Typ_Kt.Code_UR	Typ_Kt.Code
Typ_Kt.Bezeichnung	Typ_Kt.Bezeichnung
Typ_Kt.Abkuerzung	Typ_Kt.Abkuerzung
Typ_Kt.Bemerkungen	Typ_Kt.Bemerkungen
Flaechenbezogene_Massnahme.rPlanungsperimeter.publiziertAb	Ueberlagernde_Festlegung.publiziertAb
Flaechenbezogene_Massnahme.rPlanungsperimeter.publiziertBis	Ueberlagernde_Festlegung.publiziertBis
Flaechenbezogene_Massnahme.rPlanungsperimeter.Rechtsstatus	Ueberlagernde_Festlegung.Rechtsstatus
Flaechenbezogene_Massnahme.Bemerkungen	Ueberlagernde_Festlegung.Bemerkungen
Flaechenbezogene_Massnahme.Geometrie	Ueberlagernde_Festlegung.Geometrie
Linienbezogene_Festlegung.rPlanungsperimeter.publiziertAb	Linienbezogene_Festlegung.publiziertAb
Linienbezogene_Festlegung.rPlanungsperimeter.publiziertBis	Linienbezogene_Festlegung.publiziertBis
Linienbezogene_Festlegung.rPlanungsperimeter.Rechtsstatus	Linienbezogene_Festlegung.Rechtsstatus
Linienbezogene_Festlegung.Bemerkungen	Linienbezogene_Festlegung.Bemerkungen

Linienbezogene_Festlegung.Geometrie	Linienbezogene_Festlegung.Geometrie
Objektbezogene_Festlegung.rPlanungsperimeter. publiziertAb	Objektbezogene_Festlegung.publiziertAb
Objektbezogene_Festlegung.rPlanungsperimeter. publiziertBis	Objektbezogene_Festlegung.publiziertBis
Objektbezogene_Festlegung.rPlanungsperimeter. Rechtsstatus	Objektbezogene_Festlegung.Rechtsstatus
Objektbezogene_Festlegung.Bemerkungen	Objektbezogene_Festlegung.Bemerkungen
Objektbezogene_Festlegung.Geometrie	Objektbezogene_Festlegung.Geometrie
Dokument.Typ	Dokument.Typ
Dokument.Titel	Dokument.Titel
Dokument.Abkuerzung	Dokument.Abkuerzung
Dokument.OffizielleNr	Dokument.OffizielleNr
Dokument.NurInGemeinde	Dokument.NurInGemeinde
Dokument.TextImWeb	Dokument.TextImWeb
--	Dokument.Dokument
Dokument.AuszugIndex	Dokument.AuszugIndex
Dokument.Rechtsstatus	Dokument.Rechtsstatus
Dokument.publiziertAb	Dokument.publiziertAb
Dokument.publiziertBis	Dokument.publiziertBis
Amt.Name	Amt.Name
Amt.AmtImWeb	Amt.AmtImWeb
Amt.UID	Amt.UID
Amt.Zeile1	Amt.Zeile1
Amt.Zeile2	Amt.Zeile2
Amt.Strasse	Amt.Strasse
Amt.Hausnr	Amt.Hausnr
Amt.PLZ	Amt.PLZ
Amt.Ort	Amt.Ort
Datenbestand.BasketID	Datenbestand.BasketID
Datenbestand.Stand	Datenbestand.Stand
Datenbestand.Lieferdatum	Datenbestand.Lieferdatum
Datenbestand.Bemerkungen	Datenbestand.Bemerkungen

8.2. Transformation in das ÖREB-Rahmenmodell (Transferstruktur)

Nachfolgend wird die Filterfunktion in das ÖREB-Rahmenmodell beschrieben.

Es werden nur Objekt mit `Schutzobjekt = Gebiet` übertragen.

KGDM	***Rahmenmodell für den ÖREB-Kataster***
Wenn Typ_Kt.Kategorie = Kulturschutz: «ch.ur.Schutzmassnahmen_Kultur_Denkmalschutzobjekte» *sonst:* «ch.ur.Schutzmassnahmen_Natur_Landschaftsschutzobjekt»	LegendeEintrag.Thema
Typ.Bezeichnung	LegendeEintrag.LegendeText
Typ.Code	LegendeEintrag.ArtCode
«codiertes Symbol»	LegendeEintrag.Symbol
Objektbezogene_Massnahme. Geometrie	Geometrie.Flaeche
Objektbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertAb	Eigentumsbeschraenkung.publiziertAb
Objektbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertAb	Geometrie.publiziertAb
Objektbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertBis	Eigentumsbeschraenkung.publiziertBis
Objektbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertBis	Geometrie.publiziertBis
Objektbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.Rechtsstatus	Eigentumsbeschraenkung.Rechtsstatus
Objektbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.Rechtsstatus	Geometrie.Rechtsstatus
Linienbezogene_Massnahme. Geometrie	Geometrie.Flaeche
Linienbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertAb	Eigentumsbeschraenkung.publiziertAb
Linienbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertAb	Geometrie.publiziertAb
Linienbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertBis	Eigentumsbeschraenkung.publiziertBis
Linienbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertBis	Geometrie.publiziertBis
Linienbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.Rechtsstatus	Eigentumsbeschraenkung.Rechtsstatus
Linienbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.Rechtsstatus	Geometrie.Rechtsstatus
Flaechenbezogene_Massnahme. Geometrie	Geometrie.Flaeche
Flaechenbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertAb	Eigentumsbeschraenkung.publiziertAb
Flaechenbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertAb	Geometrie.publiziertAb
Flaechenbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertBis	Eigentumsbeschraenkung.publiziertBis
Flaechenbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.publiziertBis	Geometrie.publiziertBis
Flaechenbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.Rechtsstatus	Eigentumsbeschraenkung.Rechtsstatus
Flaechenbezogene_Massnahme. rPlanungsperimeter.Rechtsstatus	Geometrie.Rechtsstatus

Dokument.Typ	Dokument.Typ
Dokument.Titel	Dokument.Titel
Dokument.Abkuerzung	Dokument.Abkuerzung
Dokument.OffizielleNr	Dokument.OffizielleNr
Dokument.NurInGemeinde	Dokument.NurInGemeinde
Dokument.TextImWeb	Dokument.TextImWeb
Dokument.Dokument	Dokument.Dokument
Dokument.AuszugIndex	Dokument.AuszugIndex
Dokument.Rechtsstatus	Dokument.Rechtsstatus
Dokument.publiziertAb	Dokument.publiziertAb
Dokument.publiziertBis	Dokument.publiziertBis
Amt.Name	Amt.Name
Amt.AmtImWeb	Amt.AmtImWeb
Amt.UID	Amt.UID
Amt.Zeile1	Amt.Zeile1
Amt.Zeile2	Amt.Zeile2
Amt.Strasse	Amt.Strasse
Amt.Hausnr	Amt.Hausnr
Amt.PLZ	Amt.PLZ
Amt.Ort	Amt.Ort
--	DarstellungsDienst.VerweisWMS
--	LegendeEintrag.ArtCodeliste

Anhang A Inhaltliche Beschreibung der Zonentypen

Schutzmassnahmen			
Code_UR	*Abk.*	*Bezeichnung*	*Inhaltliche Beschreibung*
	Erholungsnutzung		
	Erholungsnutzung		
5201		Erholungszone	Besucherlenkung (z.B. Rastplatz, Feuerstelle, Badeplatz).
5202		Tourismusgebiet	Besucherlenkung und touristische Nutzung (z.B. Zeltplatz, Campingplatz, Stellplatz für Wohnmobile).
	Kulturschutz		
	Kultur und Archäologie		
6910		Archäologische Zone	Archäologisches Funderwartungsgebiet.
8211		Historischer Verkehrsweg	Im Bundesinventar der Historischen Verkehrswege aufgeführte Strecken mit historischer Substanz.
8212		Kulturartefakt	Einzelnes Kunst- oder kunsthandwerkliches Objekt, Sammlung oder Archiv.
8213		Kultureinzelobjekt	Einzelnes Baudenkmal, historisches Gebäude.
5114		Ortsbildschutzzone	Ensemble bzw. Erscheinungsbild einer Siedlung in ihrer Gesamtheit mit Strassen, Plätze, Gärten, Pärke und Kulturland.
	Landschaftsschutz		
	Landschaftsschutzgebiete		
5230		Kernzone Geotop	Bestandteile der Landschaft, die die Geschichte der Erde, des Lebens oder des Klimas in besonders typischer oder anschaulicher Weise dokumentieren (erdgeschichtliche Zusammenhänge, Landschaftsentwicklung: geologische und geomorphologische Formationen und Strukturen, Glazialformationen, Schluchten, Gesteinsablagerungen, etc.).
5231		Kernzone Obstgarten	Hochstammobstgarten, Nussbaumgarten, Reben.
6932		Kernzone traditionelle Siedlung	Traditionelle Siedlung und Siedlungsmuster zur Bewahrung des charakteristischen traditionellen Erscheinungsbilds.
7933		Landschaftsobjekt traditioneller Zaun	Scharhag, Meientaler Holzzaun, Lattenzaun.
8234		Kulturelles Landschaftsobjekt	Traditionelle Bauten und Anlagen, die nicht unter Denkmalschutz sind, aber besonders zum Landschaftsbild beitragen durch die traditionelle Bauweise (z.B. Scheune mit Schindeldach oder Schindelfassade).

Schutzmassnahmen			
Code_UR	*Abk.*	*Bezeichnung*	*Inhaltliche Beschreibung*
5235	LSG	Landschaftsschutzgebiet	Besonders schützenswerte Landschaft (z.B. Tal, Landschaftskammer, etc.) mit verschiedenen besonders wertvollen Lebensräumen.
5236		Landschaftsschutzzone I	Besonders schützenswerte Landschaftszone, oder spezifischer Landschaftsschutz (z.B. struktur- und mosaikreiches Gebiet, Geotopschutzzone, geomorphologische Strukturen, etc.).
5237		Landschaftsschutzzone II	Besonders schützenswerte Landschaftszone oder spezifischer Landschaftsschutz (z.B. struktur- und mosaikreiches Gebiet, Geotopschutzzone, geomorphologische Strukturen, etc.).
5238		Landschaftsschutzzone III	Besonders schützenswerte Landschaftszone oder spezifischer Landschaftsschutz (z.B. struktur- und mosaikreiches Gebiet, Geotopschutzzone, geomorphologische Strukturen, etc.).
5239	ML	Moorlandschaft	Naturnahe (Kultur-)Landschaft, die besonders durch Moore geprägt ist und weitere besonders schützenswerte Lebensräume sowie Kulturelemente enthalten kann.
8140		Naturobjekt Geotop	Kleinflächige Objekte in der Landschaft, welche die Geschichte der Erde, des Lebens oder des Klimas in besonders typischer oder anschaulicher Weise dokumentieren (z.B. Findling, Felssturzblock, Wasserfall, Höhle, Doline, etc.).
	weitere Landschafschutzobjekte		
5258		andere Landschaftszone	Sammelkategorie; Aussichtslage
5259		anderes Landschaftsobjekt	Sammelkategorie;Steinplattenweg durch Moorgebiet.
	Naturschutz		
	Amphibienlebensraum		
5260	ALG	Kernzone Amphibienlaichgebiet	Laichgewässer und angrenzende Ufervegetation, bedeutender Landlebensraum für Amphibien.
8161		Naturobjekt Amphibienlaichgewässer	Laichgewässer und unmittelbarer Landlebensraum für Amphibien (z.B. Tümpel, Teiche, temporäre Kleingewässer).
	Auengebiete		
5262		Kernzone Auengebiet I	Naturnahe Uferbereiche von Fliessgewässern und Seen, die vom Wasser geprägt werden; in niederen Lagen oft mit Uferbestockung und Auenwald; Gewässerdynamik mit Erosion, Sedimentation, Überflutung, Geschiebeablagerungen, etc.

Schutzmassnahmen			
Code_UR	*Abk.*	*Bezeichnung*	*Inhaltliche Beschreibung*
5263		Kernzone Auengebiet II	Naturnahe Uferbereiche von Fliessgewässern und Seen, die vom Wasser geprägt werden; in niederen Lagen oft mit Uferbestockung und Auenwald; Gewässerdynamik mit Erosion, Sedimentation, Überflutung, Geschiebeablagerungen, etc.
5264		Kernzone Gletschervorfeld	Gebiet zwischen dem aktuellen Gletscherrand und den Moränen, die den letzten Höchststand des Gletschers markieren; natürliche Vegetationsentwicklung (Sukzessionsstadien) mit Verlandungszonen, mäandrierenden Schmelzwasserbächen und weiteren charakteristischen Lebensräumen und Strukturen.
	Gewässer- und Ufergebiete		
5265		Kernzone Quell-Lebensraum	Quellflur, Quellen und deren Abflüsse, Rinnsal oder Quellbach mit Umgebung.
5266		Kernzone See- und Ufergebiet	Seefläche, Flachwasserbereich, Ufer (mit unmittelbarer Ufervegetation) Schilfgürtel.
7967		Naturobjekt Fliessgewässer	Fliessgewässer (mit Gewässerraum): Fluss, Bach, Rinnsal.
8168		Naturobjekt Quelle	Quelle, Quelle und deren Abflüsse.
8169		Naturobjekt Stillgewässer	Kleiner (Berg-)See, Weiher, Kleingewässer.
7986		Ausschlussgewässer Wasserkraftnutzung	Gewässer in denen die Wasserkraftnutzung nicht erlaubt ist.
	Moore		
5270	HM	Kernzone Hoch- und Übergangsmoor	primäres und sekundäres Hochmoor, Übergangsmoor.
5271	FM I	Kernzone Flachmoor I	Flachmoore, Riedgebiete, Verlandungsgebiete angrenzend an Flachwasserbereiche
5272	FM II	Kernzone Flachmoor II	Flachmoore, Riedgebiete, Verlandungsgebiete angrenzend an Flachwasserbereiche
	Mosaiklebensräume		
5273		Kernzone Mosaiklebensraum	besonders struktur- und mosaikreiche Gebiete (z.B. Felssturzgebiete, Bergsturzhügel, Schutthalden, unterschiedliche verzahnte Lebensraumtypen, etc.); kann ein Geotop sein, das gleichzeitig für Tiere und Pflanzen ein besonders wertvoller Lebensraum ist.
8174		Naturobjekt Steinstruktur	Markante Steine, Felsblöcke, Lesesteinhaufen; kein Geotop.
7975		Naturobjekt Trockenmauer oder Lesesteinwall	Trockenmauer, Lesesteinwall.

Schutzmassnahmen			
Code_UR	*Abk.*	*Bezeichnung*	*Inhaltliche Beschreibung*
	Pflanzenschutzgebiete		
5276		Kernzone Pflanzenschutzgebiet	Schutzzone für (bestimmte) Pflanzenarten.
	Trockenwiesen und -weiden		
5277	TWW	Kernzone Trockenwiese oder -weide	Trockenwiese oder Trockenweide.
5278	TW	Kernzone Trockenwiese	Trockenwiese.
	Umgebungszone		
5279		Pufferzone	Am Randbereich von besonders wertvollen Lebensräumen: Nährstoff-Pufferzone, hydrologische Pufferzone (Wasserhaushalt), biologische Pufferzone (Störungen / Gefährdungen) und / oder morphodynamische Pufferzone (z.B. Auengebiet).
5280		Umgebungszone I	Gebiet zur Vernetzung besonders wertvoller Lebensräume: Nährstoff-Pufferzone, hydrologische Pufferzone (Wasserhaushalt), biologische Pufferzone (Störungen / Gefährdungen) und / oder morphodynamische Pufferzone (z.B. Auengebiet).
5281		Umgebungszone II	Gebiet zur Vernetzung besonders wertvoller Lebensräume: Nährstoff-Pufferzone, hydrologische Pufferzone (Wasserhaushalt), biologische Pufferzone (Störungen / Gefährdungen) und / oder morphodynamische Pufferzone (z.B. Auengebiet).
	Gehölze / Wälder		
5282		Kernzone Gehölzgruppe	Feldgehölz, Uferbestockung, Baumgruppe, Hain; kein Wald.
5283		Kernzone Waldgebiet	Besonders schützenswerte Waldgesellschaften, arten- oder strukturreiches Waldgebiet.
8184		Naturobjekt Einzelbaum / Baumbestand	Markanter Einzelbaum, Biotopbaum, seltene Baumart, besonders wertvoller Baumbestand.
7985		Naturobjekt Hecke	Arten- und strukturreiche Hecke.
	weitere Naturobjekte		
5296		andere Naturzone	Sammelkategorie.
5297		anderes Naturobjekt	Sammelkategorie.
	weitere Gebiete		
5298		weitere Zone	Sammelkategorie: Zonen mit besonderen Bestimmungen.
5299		weiteres Objekt	Sammelkategorie: Objekte mit besonderen Bestimmungen.